

Sehr zeitgemäss
und überall verkäuflich!

[29562]

Soeben erschien:

Die Festspiele in Bayreuth, ihre religiöse, künstlerische, und nationale Bedeutung.

Ein Aufruf an die Nation
von

Dr. Gust. Wimmer.

3 Bogen 8°. Eleg. geb. Preis 60 s ord.

Die Broschüre, deren Verfasser mit R. Wagner während seines *Münchener Aufenthaltes in naher Beziehung* stand, ist berechtigt, grosses Aufsehen zu machen. Wie bisher noch keine ähnliche Schrift, legt sie in klaren kurzen Zügen die hohe Bedeutung des Wagner'schen Kunstwerkes für unser neues Kulturleben dem Laien anschaulich dar und enthält vieles Neue über das Verhältnis Wagners zum antiken Theater und zur Kirche der Jetztzeit und Zukunft. Beides ist bisher mit gleicher Bestimmtheit noch von keiner anderen Seite geschehen.

R. Wagner's Die Meistersinger von Nürnberg.

Eine Einführung
in Musik und Dichtung
von

Dr. Heinrich Wilsing.

Mit

zahlreichen Notenbeispielen u. 1 Motivtafel.
Ca. 6 Bog. 8°. Preis eleg. geb. 1 M 50 s;
eleg. geb. 2 M ord.

Was Wolzogens „Führer durch den Ring des Nibelungen“, ist die obige Wilsing'sche Schrift für das im Juni d. J. in Bayreuth zur Aufführung gelangende neue Festspiel. Sie wurde mir von Bayreuth aus warm zum Verlage empfohlen.

Das Kgl. Conservatorium der Musik zu Leipzig.

Geschichtliches
und Biographisches

von

C. Kipke und B. Vogel.

4 Bogen 8°. Mit 4 Ansichten u. 41 Porträts
(sämtliche Lehrer).

Eleg. geb. Preis 1 M ord.

Diese kleine Schrift enthält alles Wissenswerte über die Vergangenheit und die gegenwärtige Einrichtung der berühmten Anstalt und wird daher nicht nur von ihren früheren Zöglingen, sondern auch von allen Musik-Aspiranten und Kunstfreunden gekauft werden.

Ich liefere à cond. nur bei gleich-

zeitiger Barbestellung, offeriere Ihnen
aber bei Vorausbestellungen 7/6 u. 40%.

— Alle 3 Broschüren sind von grossem
aktuellen Interesse und bitte um Ihren
Bedarf. —

Nichts unverlangt!

Hochachtend

Leipzig, im Mai 1888.

Edwin Schloemp

(Verlag der Leipziger Kunst- und Musik-
Zeitung).

Zur Badesaison!

[29563]

Sehr empfehlenswert!

Zahlreiche Anerkennungs-
schreiben von Buchhändlern!

Zinnowitz.

Ein Handbuch für Badegäste und Touristen

unter besonderer Berücksichtigung
der Bedeutung und Gebrauchsweise
der Seebäder.

Von B. O. Bachter. Mit ein Spezialkarte
der Insel Usedom u. 1 Plan v. Zinnowitz.
Preis 1 M 50 s ord., 1 M 13 s no., 1 M bar.

In fesselndem Plauderton geschrieben,
für jeden Besucher von Zinnowitz resp. eines
Ostseebades unentbehrlich!

Dessau.

H. S. Art's Verlag.

[29564] Bei Nachbestellungen bitte zu unter-
scheiden:

Frische, E. G., Das Tischdecken, Servieren
und Serviettenbrechen. Mit ca. 200 erf.
Abbildgn. Preis: 2 M ord., 1 M 50 s no.,
1 M 34 s bar.

Für Gastwirte, Kellner u. s. w.

Frische, E. G., Das Serviettenbrechen,
Tischdecken, Servieren und Tranchieren.
Mit 50 Serviettenfiguren u. s. w. Preis:
1 M 80 s ord., 1 M 35 s netto,
1 M 20 s bar.

11/10 auch gemischt.

Ersteres kann ich nur noch fest, resp. bar
liefern.

Vorauslieferung in Leipzig.

Frankfurt a/M.

Adolf Detloff.

[29565] Ich erhielt aus Mexiko:

Arte

de la

Lengua Maya

por

Fr. Gabriel de San Buenaventura.

(Mexico 1684.)

Segunda edicion.

Neudruck in Facsimile. Mexico 1888.

16 u. 90 Seiten.

Nur in 76 numerierten Explrn. gedruckt.

Preis 25 M mit 20% bar.

Leipzig.

Karl W. Hiersemann.

[29566] Fortgesetzter Verwendung freundlichst
empfohlen:

M. Makowski,

Systematisch geordnete Turn- und Kinderspiele und Kinderkomödien.

8°. 64 S. Br. 50 s ord., 38 s netto.

Paderborn, 1. Juni 1888.

Ferdinand Schöningh.

Verlag von

Th. Chr. Fr. Enslin (Richard Schoetz)
in Berlin.

[29567]

Soeben erschien:

Haus-Gymnastik

für

Gesunde und Kranke.

Eine Anweisung für jedes Alter und
Geschlecht, durch einfache Leibes-
übungen die Gesundheit zu erhalten
und zu kräftigen, sowie krankhafte
Zustände zu beseitigen.

Herausgegeben

von

E. Angerstein und G. Edler

Dr. med. Stabsarzt a. D. Oberlehrer an der Kgl.
Städt. Oberturnwart, Turnlehrer-Bildungs-
Anstalt.

7. Auflage.

3 M ord., 2 M 25 s netto.

Freiexemplare bar 1/6; fest 1/12.

100 Exemplare liefere ich bar für 160 M.

Denjenigen Herren Kollegen, welchen die
„Hausgymnastik“ noch nicht bekannt sein sollte,
bin ich gern bereit ein Exemplar derselben in
Kommission zu senden.

Leipziger Zeitung:

Eine neue Zimmer-Gymnastik. Als vor
bald 33 Jahren Schrebers Zimmer-Gymnastik
das erste Mal ausgegeben wurde, nannte ich
die Herausgabe dieses Büchleins in einer öffent-
lichen Besprechung eine That zur Befreiung des
Menschengeschlechts. Der riesenhafte Erfolg der
Schrift hat meiner damaligen Meinung Recht
gegeben. Jetzt, über 26 Jahre nach dem Tode
Schrebers, kommt eine neue Haus-Gymnastik
heraus, welcher vielleicht eine ähnliche Auf-
nahme bevorsteht. Das Buch heißt: „Haus-
Gymnastik für Gesunde und Kranke“ von Anger-
stein und Edler.

Angerstein ist bekanntlich selbst Arzt, daher ist
gegen die ärztlichen Belehrungen nichts zu
sagen; Edler dagegen ist Oberlehrer der kgl.
Turnlehrer-Bildungsanstalt; darum ist die
Sprache durchaus eine richtig turnerische, sowie
die Beschreibung und das Maß der Übungen
überall gut und richtig. Es würde mich sehr
freuen, wenn auch diese Schrift recht viel Ein-
gang in die Bevölkerung fände. Auch die Aus-
stattung und die beigegebenen Abbildungen sind
vortrefflich. Letztere sind schließlich auf einer
besonderen Tafel nochmals zusammengestellt.

Dr. Schildbach.

Ich bitte das Buch auf Lager niemals
fehlen zu lassen, da dasselbe auch ferner von
mir vielfach angezeigt werden wird.

Hochachtungsvoll

Berlin, den 2. Juni 1888.

Th. Chr. Fr. Enslin
(Richard Schoetz).